

Protokoll der Jahreshauptversammlung der Narrenzunft Berger Alafanz e.V.

Zeit: Mittwoch, 07.05.2025 / Beginn 20:00 Uhr / Ende 21:36 Uhr
Ort: Berg, Bergstrasse 26, Restaurant „Hasen“
Versammlungsleiter: Zunftmeister Thomas Jöris
Protokollführer: Birgit Matternja
Teilnehmer/innen: Es nahmen aus der beigefügten Anwesenheitsliste ersichtliche
67 stimmberechtigte Mitglieder teil.
Stellvertretend für die Gemeinde Berg war Herr Klaus Wurm anwesend

Folgende Punkte standen auf der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Zunftmeister
2. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer
3. Entlastung des Vorstandes
4. Neuwahlen des Zunftrates: siehe unten
5. Abstimmung über Änderung der Mitgliedsbeiträge
6. Beschlussfassung vorliegende Anträge
7. Sonstiges

1. Begrüßung

Der Zunftmeister Thomas Jöris eröffnete die Jahreshauptversammlung um 20:00 Uhr, begrüßte die anwesenden Mitglieder und stellte fest, dass die Versammlung satzungsgemäß einberufen und beschlussfähig ist.

Anschließend erklärte Thomas, warum der ursprünglich geplante Termin kurzfristig abgesagt werden musste: Ein Formfehler in der Einladung machte eine Verschiebung notwendig.

Thomas ging im Anschluss auf den vergangenen Bruddelabend ein und sprach einige Punkte offen an:

- Kommunikation: Diese war im Vorfeld des Abends ein Problem und muss künftig verbessert werden.
- Kinderball: Hier sind Änderungen notwendig.
- Gutscheine: Zukünftig werden diese direkt bei der Ausgabe der Sprungbänder mit ausgegeben.
- Umgangston: Der Ton innerhalb des Vereins – insbesondere vom Zunftrat – war teilweise nicht angemessen. Auch in die andere Richtung gab es unpassende Reaktionen. Thomas betonte: *Wir wollen wieder mehr Wertschätzung in den Verein bringen.*

Der Begriff „Hutträger“ für Zunfräte sei unpassend – auch wenn viele beim Umzug Hüte getragen haben. „Wir Zunfräte sind nichts Besseres – es war eine lange Fasnet, da darf man auch mal lustig sein.“

Thomas berichtete, dass auch im Zunftrat ein interner Bruddelabend stattgefunden habe. Dieser sei zwar lang gewesen, habe aber gutgetan und sei ein Schritt in die richtige Richtung gewesen. „*Wir werden uns bessern.*“

Ein weiteres Thema war ein Vorfall beim Kinderball:

Ein unbekannter Besucher trug ein Zunftshirt. In diesem Zusammenhang appellierte Thomas an alle Mitglieder, keine Zunftkleidung an außenstehende Personen zu verleihen.

Arbeitsdienste:

In diesem Jahr werden die Dienste früher in der App veröffentlicht. Konkret werden am 04.06.2025 Dienste benötigt – an diesem Tag veranstaltet die KSK einen Zunftmeisterevent:

- Die KSK übernimmt die Kosten und das Catering.
- Die Veranstaltung findet im Schützenhaus statt.
- Der Getränkeverkauf geht in die Vereinskasse.
- Die Dienste können ab morgen Abend um 20:00 Uhr online eingetragen werden.

Danksagungen:

Ein besonderer Dank ging an folgende Mitglieder für ihre tatkräftige Unterstützung:

- Thomas Gueter – fürs Klappen machen
- Frank Kirsten – fürs Hosenmalen
- Michaela Jöris – für die Erstellung der Keltenwächter-Häuser

Ein weiterer Punkt:

Amelie stellte ein neues Projekt vor: Sie arbeitet aktuell an einem **Alafanz-Leitfaden**, einem „Buch“, in dem alle wichtigen Informationen rund um die Zunft zusammengefasst werden sollen. Darin enthalten sind unter anderem:

- Verhaltensregeln
- Liedtexte
- die Häsordnung
- allgemeine Vereinsregeln
- und weitere wichtige Informationen für Mitglieder
-

Im Zuge dessen erklärte Amelie nochmals die wichtigsten Punkte zur **Dienstgruppenregelung**:

- **Einzelperson**: 40 Punkte
- **Einzelperson mit Kind**: 30 Punkte
- **Paar**: 80 Punkte
- **Familie** (2 Erwachsene mit Kind(er)): 60 Punkte
- **Senioren**: (ab 66 Jahren) 20 Punkte

Für Familien oder Einzelpersonen mit Kindern, zählen nur die eigenen im Haushalt lebenden Kindern bis 13 Jahre bzw. bis zum Erhalt der Maske.

Ab diesem Zeitpunkt zählen Sie als Jugendliche, wodurch sich für den Erwachsenen Elternteil ggfs. die Dienstgruppe ändert

Sie betonte außerdem nochmals die Einhaltung der **Häsordnung**:

- Es dürfen **keine fremden Jacken, Pullover oder andere Kleidung über dem Häs** getragen werden.
- Unter dem Häs ist nur Kleidung mit Zunftlogo erlaubt – entweder in **schwarz** oder im früheren **grau**.

2. Bericht des Säckelmeisters (Kassierers)

Achim Staudacher trug zum letzten Mal in seiner Funktion als Säckelmeister den Kassenbericht vor. Er bedankte sich für das Vertrauen in den vergangenen Jahren und verkündete wie bereits im Vorjahr angekündigt, sein Amt als Kassierer nun niederzulegen.

Er blickte auf das Geschäftsjahr 2024 zurück und wies darauf hin, dass dieses finanziell noch leicht negativ von den Nachwirkungen der Corona-Zeit geprägt war. Trotz einzelner positiver Entwicklungen ist in manchen Bereichen noch nicht das Vor-Corona-Niveau erreicht.

Fasnet 2024/2025:

Im Hinblick auf die Vergangene Fasnet-Saison 2024/2025 wies Achim besonders auf einen Kostenfaktor hin:

Die Busfahrten im Jahr 2025 waren deutlich teurer als im Vorjahr, was sich merklich in der Ausgabenbilanz widerspiegelte.

Und betonte die Bedeutung einer sorgfältigen Haushaltsführung und die Notwendigkeit, bei Veranstaltungen weiterhin wirtschaftlich zu planen, ohne den Spaß und Zusammenhalt im Verein aus den Augen zu verlieren.

Kassenbericht 2024:

Achim Staudacher verlas den vollständigen Kassenbericht mit allen Einnahmen und Ausgaben des Jahres.

14,81 € letzter Bestand am 31.12.2023

Einnahmen
wirtsch 23303,30€
Zweck 6998,00€
Ideel 5250,00
Vermögen 0,00

Zweckbetrieb 2092,98€
Ideell 1430,00 €
Vermögensverwaltung 0,0

Ausgaben
Wirtschaftlich 21957,59€
Zweckbetrieb 11241,60€
Ideell 395,92€
Vermögen 0

Wirtschaftlich +1354,71 €
Zweckbetrieb - 4371,00 €
Ideell + 4845,08 €
Vermögensverwaltung 0,0

53551,30 €
Ausg 33395,11 €

Ergebniss am 31.12.2024 = 1971,00 €

Der Kontostand am 31.12.2024 beträgt Euro 1971,00 €
Dies ergibt für 2024 ein Plus in Höhe von Euro 1.956,19 €
Im Geschäftsjahr 2024 betrugen die Gesamteinnahmen Euro 6.600,00 und die Gesamtausgaben Euro 5.457,18.

Einteilung der Vereinsbereiche

Zur besseren Nachvollziehbarkeit erklärte Achim die Gliederung der Vereinsfinanzen anhand der vier üblichen Bereiche:

- **Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb:** z. B. Getränkeverkauf, Veranstaltungen mit Eintritt
- **Zweckbetrieb:** direkte Vereinsaktivitäten im Sinne der Satzung (z. B. Brauchtumspflege, Umzüge)
- **Ideeller Bereich:** z. B. Mitgliedsbeiträge, Spenden, nicht-kommerzielle Aktivitäten
- **Vermögensverwaltung:** Einnahmen aus z. B. Zinsen oder langfristiger Rücklagenbildung

Er betonte, wie wichtig es sei, diese Bereiche auch zukünftig sauber zu trennen und korrekt zu verbuchen – nicht zuletzt im Hinblick auf die Gemeinnützigkeit des Vereins.

In eigener Sache – Abschied von Achim Staudacher als Säckelmeister

Zum Abschluss seiner Ausführungen wandte sich Achim Staudacher noch einmal persönlich an die Anwesenden:

„Ein herzliches Dankeschön an euch alle – für euer Vertrauen, eure Unterstützung und die gute Zusammenarbeit über all die Jahre.“

Bereits im vergangenen Jahr hatte Achim angekündigt, dass er ab diesem Jahr nicht mehr für das Amt des Kassierers zur Verfügung stehen wird. Er bat damals darum, dass sich interessierte Freiwillige melden mögen – eine Person hat sich seitdem gemeldet.

Mit einem Augenzwinkern fügte er hinzu: „Vielleicht melden sich ja noch 20 weitere – wer weiß?“

Die betreffende Person – Lara – sei bereits im letzten Jahr auf ihn zugekommen und genieße sein vollstes Vertrauen, sie hat bereits an den Zunfttratsitzungen teilgenommen.

Achim nutzte die Gelegenheit, um sich bei verschiedenen Menschen zu bedanken:

- Beim Zunfttrat, der ihn immer unterstützt habe
- Bei den Mitgliedern, mit denen stets eine offene und faire Kommunikation möglich war
- Und ganz besonders bei seiner Familie, die hinter ihm stand und ihn getragen hat

Zum Abschluss sagte er mit einem Lächeln:

„Und falls ich mal zu viel, zu wenig, zu spät oder zu früh abgebucht habe – seht's mir bitte nach.“

Unter großem Applaus endete damit Achim Staudachers letzter Auftritt als Säckelmeister – ein würdiger Abschluss nach vielen Jahren im Dienst der Zunft.

Reinhold Amann und Kai Uwe Kappler haben am 20. März als Kassenprüfer (Zunftfilzer) die Prüfung der Kassengeschäfte, gemeinsam durchgeführt.

Für die akribische und äußerst gewissenhafte Arbeit bei der Führung der Vereinskasse von Achim Staudacher, wurde er gelobt. Sie sprachen ihm im Namen der Prüfer großen Dank und Anerkennung aus. Die Kassenprüfung ergab keinerlei Beanstandungen.

Die Buchführung entsprach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung und war in jeder Hinsicht nachvollziehbar.

Im Anschluss bestätigten sie die ordnungsgemäße Führung der Kassengeschäfte und schlugen der Versammlung die Entlastung des Säckelmeisters vor.

„Der Kassenentlastung spricht nichts entgegen.“

3. Entlastung des Vorstandes

Zunftmeister Thomas Jöris bat Herrn Wurm, die Entlastung des Vorstands zu übernehmen.

Herr Wurm begann seinen Beitrag mit einem Dank für die Einladung und überbrachte gleichzeitig die Grüße und Entschuldigung von Frau Hugger, die sich bereits auf die Sitzung gefreut hatte, jedoch am selben Tag in den Urlaub aufbrach.

Er lobte ausdrücklich die vielfältigen Aktivitäten des Alafanz während der vergangenen Fasnet und betonte: „Vieles, was die Berger Fasnet ausmacht, trägt die Handschrift des Alafanz.“

Als Beispiele nannte er das Maskenabstauben, den Karrenumzug und den Kinderball – Veranstaltungen, die nicht nur durchgeführt, sondern auch mit Herzblut und Qualität gestaltet werden. Der Alafanz repräsentiere die Gemeinde Berg mit großem Engagement und Stolz – insbesondere bei den Umzügen „bergab“ – über die Ortsgrenzen hinaus.

Er ging auch auf die wichtige Arbeit außerhalb der Fasnet ein:

- Teilnahme an der Dorfputzete, wo der Alafanz die größte Gruppe stellte
- Engagement im Ferienprogramm, z. B. mit einem Erste-Hilfe-Kurs
- Gemeinsame Aktionen wie eine geplante Brauereibesichtigung oder der Hüttenaufenthalt, die das Vereinsleben über das ganze Jahr hinweg prägen

Im weiteren Verlauf betonte Herr Wurm die Wichtigkeit der Vereinsarbeit für das gesellschaftliche Leben in der Gemeinde:

„Vereine machen unsere Gemeinde lebenswert – sie schaffen Gemeinschaft, Identität und Zusammenhalt.“

Er erwähnte, dass im Gemeinderat häufig über Vereinsförderung diskutiert werde – und man sich in vielen Punkten einig sei: Aktive Vereine sollen gezielt unterstützt werden. Auch Familien sollen durch eine lebendige Vereinslandschaft gefördert und eingebunden werden.

Zum Abschluss machte Herr Wurm deutlich, dass es in der Verwaltung immer wieder Möglichkeiten zur finanziellen Förderung gebe – auch abseits der offiziellen Wege – wenn Vereine den Dialog suchten und gut begründet Anträge stellten.

Im Anschluss an seinen Beitrag schlug Herr Wurm die ordnungsgemäße Entlastung vom Säckelmeister Achim Staudacher und des gesamten Vorstands vor.

Zunächst wurde die Entlastung des Säckelmeisters Achim Staudacher vorgenommen.

Der Antrag wurde mit einer Enthaltung angenommen.

Herr Wurm dankte Achim Staudacher ausdrücklich für seinen jahrelangen Einsatz.

Danach wurde die gesamte Vorstandschaft (Zunft) zur Entlastung gestellt.

Diese wurde von der Versammlung einstimmig angenommen und mit Applaus gewürdigt.

4. Neuwahlen des Zunftrates

Vor Beginn der Wahlen äußerte sich Zunftmeister Thomas Jöris zur anstehenden Wahl seines Amtes: Er stellte klar, dass sein Amt turnusgemäß zur Wahl steht und regulär für vier Jahre gewählt wird. Allerdings wies er offen darauf hin, dass er voraussichtlich nicht die vollen vier Jahre zur Verfügung stehen wird. Dies teilte er im Sinne der Transparenz mit der Versammlung.

Auch die beiden zur Wahl stehenden Beisitzer kündigten an, dass sie erneut zur Wahl antreten:

- 1. Beisitzer (Medien)
- 3. Beisitzer (Arbeitsdienste)

Anschließend wurden unter der Leitung von Herrn Klaus Wurm die Wahlen durchgeführt. Es waren 67 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Zur Wahl standen:

- Zunftmeister
- Säckelmeister (Kassier)
- 2. Kostüm- und Zeugwart (Häswart)
- 1. Beisitzer
- 3. Beisitzer
- 2. Zunftfilzer

Die Zählkommission bestand aus:

- Daniela Knörle
- Klaus Amann

Wahlergebnisse:

- **Zunftmeister** (bisher: Thomas Jöris)
Offene Wahl
Kandidat: **Thomas Jöris**
 - 67 Stimmen dafür
 - 0 Gegenstimmen
 - 0 Enthaltungen→ **Ergebnis:** Thomas Jöris wurde einstimmig wiedergewählt.
- **Säckelmeister (Kassier)** (bisher: Achim Staudacher)
Geheime Wahl
Kandidaten:
 - **Lara Matternja**: 25 Stimmen
 - **Hanna Eckle**: 40 Stimmen
 - 2 Enthaltungen→ **Ergebnis:** Hanna Eckle wurde mit 40 Stimmen zur neuen Säckelmeisterin gewählt.
- **2. Kostüm- und Zeugwart (Häswart)**
(bisher: Jason Wilkinson, hat das Amt im Laufe des Jahres 2024 niedergelegt)
Geheime Wahl
Kandidaten:
 - **Judith Häusler**: 42 Stimmen
 - **Michael Geilert**: 19 Stimmen
 - 2 Enthaltungen→ **Ergebnis:** Judith Häusler wurde mit 42 Stimmen zur neuen 2. Kostüm- und Zeugwartin gewählt.
- **1. Beisitzer**
Offene Wahl
 - **Claudia Perugino**: 67 Stimmen
 - **Enthaltungen**: 0→ **Einstimmig wiedergewählt**

- **3. Beisitzer**

- Geheime Wahl

- **Kim Wiechmann: 65 Stimmen**
 - **Enthaltungen: 2**
→ Kim Wiechmann wiedergewählt

- **2. Zunftfilzer**

- Geheime Wahl

- **Lara Matternja: 43 Stimmen**
 - **Andrea Stätter: 20 Stimmen**
 - **Enthaltungen: 2**
→ Lara Matternja wurde mit 43 Stimmen zur neuen Zunftfilzerin gewählt

Klaus Wurm bedankte sich im Namen der Gemeinde bei der Zunft für das große ehrenamtliche Engagement und die vielfältigen Beiträge zur Gemeinschaft.

Als kleines Zeichen der Wertschätzung überreichte er dem Zunftrat symbolisch eine Flasche Wein – gedacht für den nächsten Bruddelabend.

Im Anschluss ergriff nochmals Thomas Jöris das Wort.

Er informierte die Versammlung darüber, dass der Zunftrat zukünftig verstärkt auf Einsparungen achten wird. Ein Beispiel hierfür:

„Seit einiger Zeit gehen die Mitglieder des Zunftrats zum jährlichen gemeinsamen Essen auf eigene Rechnung – und nicht mehr auf Zunftkasse.“

Zu 5. Abstimmung zur Änderung der Mitgliedsbeiträge:

Thomas Jöris stellte klar, dass die geplanten Einsparmaßnahmen nicht die Busfahrten betreffen. Diese sollen über Spenden, Sponsoring und ähnliche Einnahmen zusätzlich finanziert werden.

Der bisherige Mitgliedsbeitrag liegt bei:

- Einzelperson: **22,00 €**
- Familie: **38,00 €**
- Erwachsene (auch außerhalb von Familien): **38,00 €**
-

Vorschlag zur Beitragsanpassung:

- **Einzelpersonen ab 18 Jahren** sollen künftig **30,00 €** zahlen.
- **Kinder in Ausbildung** bleiben **beitragsfrei**.

Der Vorschlag wurde zur Abstimmung gebracht:

- **65 Stimmen dafür**
- **2 Stimmen dagegen**

→ **Der Vorschlag wurde mehrheitlich angenommen.**

Frage aus der Mitgliedschaft:

Wurde die Differenz, die durch die neue Beitragshöhe entsteht, bereits auf alle Mitglieder **umgelegt bzw. berechnet?**

→ Die Berechnung auf alle Mitgliedsgruppen wurde nicht durchgeführt

Zu 6. Beschlussfassung über vorliegende Anträge:

Es gibt zwei Anträge

Antrag 1

Thema: Einführung von Sägespänen bei Umzügen

Es wurde der Antrag gestellt, künftig Sägespäne bei Umzügen einzusetzen.

Begründung:

- Es bringt etwas Neues und Spaß in die Zunft, insbesondere für jüngere Mitglieder.
- Einseifen mit Sägespänen sorgt für mehr Stimmung und lockere Atmosphäre.
- Die Späne sind biologisch abbaubar, günstig, bleiben nicht in der Kleidung hängen.
- Es wäre eine Abhebung von anderen Zünften, da derzeit keine andere Zunft Sägespäne verwendet.
- Es symbolisiert ein Stück Wald und passt zum Charakter der Zunft.

•

Stellungnahme Thomas Jöris:

- Der Einsatz von Sägespänen wurde bereits vor einigen Jahren getestet.
- Problematisch war damals der feine Staub, der in die Augen gelangte.
- Er empfiehlt, bei einer Wiedereinführung auf staubfreie Hobelspäne zurückzugreifen.

Abstimmungsergebnis:

- Dafür: 36
- Dagegen: 7
- Enthaltungen: 15

→ Der Antrag wurde angenommen.

Eine Umsetzung mit möglichst staubfreien Spänen wird angestrebt.

Antrag 2 – Thomas Jöris

Thema: Überarbeitung der Alafanz-Hosen

Antrag auf Änderung der Standard-Hose im Alafanz Häs:

- Zukünftig sollen zwei Reißverschluss Taschen sowie Gürtelschlaufen erlaubt bzw. vorgesehen sein.

Abstimmungsergebnis:

- Dafür: 65
- Dagegen: 0
- Enthaltungen: 2

→ Der Antrag wurde angenommen.

Zu 7. Sonstiges

- **Spende vom Spritwagen:**
Die Familien Häusle und Eckle spendeten 224,17 € aus dem Erlös des Spritwagens.
- **Alafanz Kids Gruppe:**
Carina Klett informiert, dass es eine neue Alafanz Kids Gruppe gibt.
Interessierte Kinder oder Eltern können sich gerne direkt bei ihr melden.
- **Jahresessen des Zunftrats:**
Thomas Guter bringt den Vorschlag ein, dass der Zunftrat die Kosten für das Jahresessen künftig wieder aus der Zunftkasse übernehmen darf – als Dank für den erheblichen Einsatz das ganze Jahr über.

Zum Abschluss richtete Thomas Jöris einen besonderen Dank an Achim Staudacher – für seine langjährige, gewissenhafte Arbeit als Säckelmeister, für die zur Verfügung gestellte Lagerfläche sowie für das umfangreiche Engagement im Hintergrund, das oft unbemerkt bleibt.

Thomas überreichte eine Dankesbox als symbolisches Geschenk – ein erster Teil der Anerkennung, weiteres folgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Achim bedankte sich nochmals herzlich bei allen und merkte an, dass er sich nun auf seinen ersten „freien Dienst“ freue.

Aussprache & Meinungen der Mitglieder

Im weiteren Verlauf bestand die Möglichkeit zur offenen Aussprache.

Die Meinungen und Anregungen der Mitglieder waren ausdrücklich erwünscht und wurden in offener Runde geteilt.

Zum Ende der Jahreshauptversammlung bedankte sich Zunftmeister Thomas Jöris für eine schöne, engagierte und erfolgreiche Fasnet.

Er sprach seinen besonderen Dank an den Zunftrat sowie an alle Mitglieder aus, die mit Tatkraft, Zeit und Herzblut zum Gelingen sämtlicher Veranstaltungen beigetragen haben.

Zum Abschluss zitierte er aus der Satzung „§ 22

– Oberstes Ziel der Zunft ist Freude und Frohsinn zu verbreiten. In diesem Sinne soll auch das Miteinander in der Zunft gelebt und diese Satzung gehandhabt werden.“

In diesem Sinne schloss er die Versammlung.

Zunftmeister Thomas Jöris schließt um 21:36 Uhr die Versammlung.

Berg 07.05.2025

Thomas Jöris / Versammlungsleiter

Birgit Matternja / Schriftführerin

.....

.....